

[2872.] In 14 Tagen erscheint und werden die eingegangenen Bestellungen expedirt:

Inseraten-Versendungs-Liste.

Verzeichniss

der in Deutschland erscheinenden Zeitschriften wissenschaftlichen Inhalts, sowie der bedeutendsten politischen und Local-Zeitungen, welche Inserate aufnehmen.

Mit Angabe der Verleger, der Auflagen, der Insertionsgebühren, ob Beilagen angenommen und Recensionen geliefert werden, so wie mit anderen Nachweisungen.

3. Jahrgang 1853, klein Folio, mit Fließpapier durchschossen und geheftet 10 N \mathcal{A} baar.

Diese, nach den sichersten Quellen bearbeitete Liste enthält Rubriken zum Eintragen der Inserate und des Datum der Absendung, und bezweckt, den Verlegern, so wie Sortimentern ein praktisches Hilfsmittel bei der Versendung von Inseraten abzugeben.

Leipzig. C. A. Haendel.

(vide Wahlzettel Nr. 430.)

[2873.] Seit dem 1. Januar erscheint bei uns:

L'ATHENÆUM FRANÇAIS

JOURNAL UNIVERSEL

DE LA LITTÉRATURE, DE LA SCIENCE ET DES BEAUX-ARTS.

RÉDIGÉ PAR DES MEMBRES DE L'INSTITUT ET PAR LES SOMMITÉS DE LA LITTÉRATURE ET DE LA SCIENCE.

SECONDE ANNÉE.

In wöchentlichen Nummern von 3 Bogen. Preis des ganzen Jahrganges 8 \mathcal{A} 20 S \mathcal{A} ord., 6 \mathcal{A} 15 S \mathcal{A} netto.

NB. Prospecte, so wie Probe-Nummern, liefert unser Commissionair, Herr B. Hermann in Leipzig, auf Verlangen gratis aus.

Paris, den 5. März 1853.

Firmin Didot frères.

[2874.] Anzeige, die nur hier allein inserirt ist und nicht wiederholt wird.

Anfangs April erscheint in meinem Verlage: Vollständige und ausführliche Geschichte der schleswig-holsteinischen Erhebung und des deutsch-dänischen Krieges.

Zweiter Band.

Erste Lieferung von 120 Seiten, Preis 15 N \mathcal{A} .

Dieses Werk bildet bekanntlich die erste und bis jetzt einzige vollständige Geschichte dieses tragischen Völkerdrama's, gegen welche alles bisher über diesen Gegenstand Erschienenes nur Bruchstück ist.

Von den vielen in den geachteten deutschen und dänischen Journalen enthaltenen günstigen Beurtheilungen des ersten Bandes, erwähne ich nur die folgenden:

Der Hamburger „Freischütz“ Nr. 118 vom 30. September 1852 berichtet darüber:

„Von der im Verlage von E. W. Heilbutt in Altona erscheinenden vollständigen und ausführlichen Geschichte u. ist jetzt der erste Band vollendet. So groß die Anzahl der Schriften und größerer Werke ist, welche einzelne Ereignisse dieses Völkerdrama's behandeln, so gab es bis jetzt doch keine zusammenhängende Geschichte desselben und hat der nicht genannte

Verfasser die schwierige Aufgabe gelöst, zuerst diese große Lücke auszufüllen, wozu bei den jetzt bestehenden politischen Verhältnissen um so mehr Muth und Consequenz gehört, da der Verfasser keinesweges auf eine bloße Zusammenstellung der einzelnen Begebenheiten sich beschränkt, sondern eine entschiedene Parteistellung einnimmt, vermöge welcher er sich zu den Principien bekennt, die in den letzten Jahren von den meisten Völkern Europa's so kräftig erstrebt und jetzt von den Regierungen eben so gefürchtet als gehaßt und verfolgt werden. Daß die dänische Regierung und das von ihr erlassene Staatsgrundgesetz hiervon eine Ausnahme bildet, hebt der Verfasser besonders hervor. Neben dieser vorherrschenden demokratischen Tendenz scheint der Verfasser es sich zur Hauptaufgabe gemacht zu haben, die Intervention der preussischen Regierung sowohl hinsichtlich ihrer Motive als ihrer Ausführung zu beleuchten und sind diese enthüllten politischen Mysterien durch Actenstücke belegt, die bisher wohl nur wenig bekannt waren. Wem es darum zu thun ist, eine klare und interessante Anschauung der bezüglichen Verhältnisse zu erlangen, dem rathen wir, dem Verfasser durch dieses politische Labyrinth von Begebenheiten zu folgen, die, obgleich in unserer unmittelbaren Nähe vor sich gegangen, den Meisten bis jetzt unklar, oder hinsichtlich der Motive völlig unverständlich waren. Der vorliegende erste Band erstreckt sich vom Beginn der Differenzen im Jahre 1844, bis zur Entlassung der provisorischen Regierung im October 1848 und geht die Reichhaltigkeit schon aus dem Inhaltsverzeichnis hervor, welches, obgleich nur die wichtigeren Momente umfassend, sieben enggedruckte Seiten ausfüllt. Die eigentliche Kriegsgeschichte enthält Darstellungen und einzelne Momente, die bisher wohl nur sehr Wenigen bekannt waren und um so mehr überraschen, als ihnen die Berichte von Augenzeugen oder sonst gut unterrichteter Personen zu Grunde zu liegen scheinen. Eine genaue Charakteristik des regierenden Königs von Dänemark nebst Gemahlin und sonstigen hervorragenden Personen in Dänemark und Schleswig-Holstein bildet eine interessante Zugabe u. s. w.“

Ferner enthielten die „Hamburger Nachrichten“ Nr. 264 vom 5. November 1852 in der politischen Abtheilung einen „* Hamburg, den 4. Novbr.“ bezeichneten großen Correspondenzartikel, aus dem hier einige wenige Stellen folgen:

„Es kommt uns dieser Tage ein Buch zur Hand: (folgt der Titel.) Erinnern wir uns recht, so hat bereits früher einmal die Flensburger Zeitung Auszüge aus diesem Buche gebracht, wie denn auch neuerdings in einer Beilage zur Kopenhagener Flyvepost dasselbe besprochen wird. Bei dem bedeutenden Charakter beider Blätter wäre dieser Umstand wenig geeignet, günstige Vorurtheile für das Buch hervorzurufen, aber die Ansicht desselben stellt diesen Verdacht als unbegründet heraus; denn wenn der Verfasser, seiner demokratischen Grundanschauung gemäß, auch zu Resultaten gelangt, die nur der dänischen Eitelkeit schmeicheln können, so äußert er sich doch auch gar oft in einer Weise, die am wenigsten eben in Kopenhagen gegenwärtig, auf gute Aufnahme möchte zu rechnen haben.“ — „Auch ist dieses Buch die erste zusammenfassende Darstellung der Ereignisse eines Zeitraums, der für die Herzogthümer von so großer Bedeutung ist, und hat

der Verfasser nicht ohne Sorgfalt die in Betracht kommenden Daten gesammelt.“

Sie ersehen schon aus diesen Beurtheilungen, daß das Buch Ihrer Empfehlung und Verwendung eben so fähig als würdig ist, und da es nirgends verboten ist, so wird sicher überall, wo dasselbe empfohlen und mitunter angezeigt wird, ein günstiges und lohnendes Resultat erzielt werden, was viele Handlungen bereits aus Erfahrung wissen.

Der erste complete Band, dessen Ladenpreis 1 \mathcal{A} 27 N \mathcal{A} ist, und die nunmehr erscheinende Fortsetzung, wird in fester Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % und gegen baar mit 50% und 13/12 expedirt.

Ferner erscheint am 15. April in meinem Verlage:

Großer neuer

Grundriß von Hamburg.

6. ganz neu gravirte Auflage von 1853, in Etui.

Preis 12 N \mathcal{A} , 1 Mark.

Großer neuer

Grundriß von Altona,

worauf alle neu angelegten und künftig projectirten Straßen enthalten sind.

In Etui. Preis 12 N \mathcal{A} , 1 Mark.

Handbuch für Reisende.

Der neueste Wegweiser und zuverlässigste Führer durch Hamburg, Altona und deren nahe und ferne Umgebungen;

enthaltend alle für Reisende und Fremde nöthigen und nützlichen Mittheilungen und Beschreibung von Lusttouren nach Holstein, Lauenburg, Mecklenburg, Hannover, dem Harz, Helgoland u.

mit obigen 2 Grundrißen

elegant gebunden 1 \mathcal{A} 6 N \mathcal{A} , 3 Mark. Die Ladenpreise sind auf den elegant verzierten Titeln bemerkt. Sie erhalten in fester Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und gegen baar 50%, und 13/12; à Cond. Expedire ich auf Verlangen ein Exempl., unverlangt versende ich Nichts.

25 Exemplare auf einmal, für 10 Thaler baar.

In dem Handbuch und auf den Grundrißen sind alle die wichtigen Veränderungen und neuesten Anlagen enthalten, wovon ich hier nur die neue Hafenanlage in Hamburg, den neu angelegten Fahrweg über Wilhelmshagen nach Harburg, die neuen Anlagen bei der Eisenbahn u. erwähne.

Selbstverständlich werden diese Hilfsmittel für Reisende nicht nur hier und in den benachbarten Orten, sondern in allen Städten gekauft werden, von wo Personen nach Hamburg oder Holstein reisen wollen.

In einem Anhang des Handbuchs nehme ich auch Inserate der verschiedensten Art auf, welche besonders für Verleger von großem Nutzen sind, indem dieser Anhang ein ganzes Jahr bis zum 1. April 1854 dem Handbuche beigelegt wird; ich berechne für die Petitzeile oder deren Raum 5 N \mathcal{A} und nehme in allen Fällen die angezeigten Bücher, Karten u. in Zahlung an, ich bin auch zu Change-Inseraten erbötig.

Altona.

E. W. Heilbutt.